

Informationstag für den vierten Aufruf im EU-Programm „Sichere Gesellschaften – Horizont 2020“

28. März 2017 im Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Die Veranstaltung im Überblick

Am 1. März 2017 wird der vierte Aufruf im Programm der Europäischen Union „Sichere Gesellschaften – Horizont 2020“ geöffnet. Darüber hinaus schreiten die Vorbereitungen zum nächsten Arbeitsprogramm für die Jahre 2018 bis 2020 mit großen Schritten voran. Aus diesen Anlässen möchten wir Sie auf dem Informationstag über Inhalte und geänderte Rahmenbedingungen aktueller sowie zukünftiger Förderbekanntmachungen informieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Projektverantwortliche aus Industrie, Forschung und Hochschulen sowie an staatliche und private Endnutzer, die ein EU-Projekt vorbereiten oder sich über Fördermöglichkeiten im Bereich „Sichere Gesellschaften“ des EU-Rahmenprogramms „Horizont 2020“ informieren möchten.

Auf der Veranstaltung werden die Inhalte und administrativen Rahmenbedingungen der Ausschreibung vorgestellt. Weiterhin möchten wir Sie über die aus den letzten Ausschreibungen gewonnenen Erkenntnisse informieren und Ihnen so die Möglichkeit bieten, in zukünftigen Anträgen gezielt wichtige Akzente zu setzen, z. B. bei der verpflichtenden Einbindung von Endnutzern. In einem abschließenden Vortrag werden wir einen aktuellen Ausblick auf die Ausrichtung des Arbeitsprogrammes für die Jahre 2018 bis 2020 geben.

Zur Unterstützung der Akteure bei der Bildung von Konsortien findet am Nachmittag ein Partnering-Workshop statt, in dem Projektideen oder die eigene Institution in einer Kurzpräsentation vorgestellt werden können. Eine begrenzte Anzahl von Posterstellwänden steht hierfür ebenfalls zur Verfügung.

Die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS) in der VDI Technologiezentrum GmbH lädt Sie im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu dieser Tagesveranstaltung ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thorsten Fischer

Steffen Muhle

Tina Stefanova

Programm des Informationstages für den vierten Aufruf im EU-Programm „Sichere Gesellschaften – Horizont 2020“

28. März 2017 im Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn,
10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

ab 9:00 Uhr	Registrierung
10:00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Eckhart Curtius , Bundesministerium für Bildung und Forschung
10:10 Uhr	Struktur und Förderinstrumente der Sicherheitsforschung in „Horizont 2020“ Dr. Thorsten Fischer , VDI Technologiezentrum, NKS Sicherheitsforschung
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Schwerpunkte des vierten Aufrufs zur Einreichung von Projektvorschlägen Tina Stefanova , VDI Technologiezentrum, NKS Sicherheitsforschung
11:20 Uhr	Spezifika des Themenbereichs „Digital Security Focus Area“ der europäischen Sicherheitsforschung Stefan Hillesheim , Projektträger im DLR, NKS IKT
11:40 Uhr	Beteiligungsregeln, administrative Randbedingungen, Auditierung Thomas Matigat , VDI Technologiezentrum
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Antragstellers Klaus-Dieter Büttgen , Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
13:20 Uhr	Erkenntnisse aus der letzten Förderbekanntmachung und Empfehlungen für zukünftige Anträge Dr. Steffen Muhle , VDI Technologiezentrum, NKS Sicherheitsforschung
13:40 Uhr	Vorstellung des BMBF-Projekts „fit4sec“ Nicole Rabert (tbc.) , Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft
13:50 Uhr	Ausblick auf die Europäische Sicherheitsforschung und das Arbeitsprogramm 2018 – 2020 Dr. Thorsten Fischer , VDI Technologiezentrum, NKS Sicherheitsforschung
14:10 Uhr	Kaffeepause
14:40 Uhr	Partnering-Workshop*
gegen 17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

* Im Rahmen des Partnering-Workshops besteht die Möglichkeit, Ihr Vorhaben bzw. Ihre Institution in einer Kurzpräsentation (max. 3 Min) vorzustellen. Die Präsentation eines Posters ist ebenfalls möglich. Falls Sie eine dieser Gelegenheiten nutzen wollen, bitten wir Sie, uns dies vorab mitzuteilen (siehe Anmeldeformular).

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Mehrwertsteuer: 75,00 €

Für Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind Pausenimbiss und Mittagessen enthalten. Die Vorträge werden den Teilnehmenden im Nachgang der Veranstaltung elektronisch zur Verfügung gestellt.

Registrierung

VDI Technologiezentrum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 211 6214-97231

fachliche Fragen:
Dr. Steffen Muhle
Tel.: +49 211 6214-375
E-Mail: muhle@vdi.de

Anmeldung:
Martina Müller
Tel.: +49 211 6214-231
E-Mail: mueller_m@vdi.de

Registrierungen müssen schriftlich oder elektronisch erfolgen.

Wir bitten um Registrierung bis zum 20. März 2017.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Registrierung durch uns schriftlich bestätigt werden muss. Erst dann gelten Sie als für den Workshop angemeldet. Registrierungen, die nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Sollte sich eine sehr hohe Nachfrage ergeben, behalten wir uns vor, die Anträge auf Registrierungen hinsichtlich der Institution zu sichten. Die Sichtung erfolgt, um sicherzustellen, dass keine Institution/Einrichtung überrepräsentiert ist.

Die Rechnung wird bei rechtzeitiger Registrierung zugesandt, andernfalls unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt. Bitte überweisen Sie die Gebühr erst nach Rechnungseingang.

Veranstaltungsort

Collegium Leoninum (<http://www.leoninum-bonn.de>), Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn.
Anfahrt siehe <http://www.leoninum-bonn.de/anfahrt.html>

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Technologiezentrum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,-- € inkl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. In diesem Fall werden die Veranstaltungsunterlagen zugesandt. Maßgebend ist der Posteingangsstempel.

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist es nach Absprache möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Antrag auf Registrierung für die Teilnahme am

Informationstag für den vierten Aufruf im EU-Programm „Sichere Gesellschaften – Horizont 2020“

28. März 2017 im Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

Bitte zurücksenden an:

VDI Technologiezentrum GmbH
Frau Martina Müller
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Telefax: +49 211 6214-97231 / E-Mail: mueller_m@vdi.de

Hiermit beantrage ich verbindlich meine Registrierung zum **Informationstag für den vierten Aufruf im EU-Programm „Sichere Gesellschaften – Horizont 2020“**.

Teilnahmegebühr: 75,00 € inkl. MwSt., Pausenimbiss und Mittagessen

Titel ¹		Name ¹	
Vorname ¹			
Institution ¹			
Abteilung			
Straße/Postfach			
PLZ ¹		Ort ¹	
Telefon		Telefax	
E-Mail			
Rechnungsanschrift (falls abweichend):			
Institution			
Straße/Postfach			
PLZ		Ort	

Ich stimme zu, dass meine mit "1" gekennzeichneten Daten den Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

- Ich nehme als Vertreter einer Behörde oder Organisation mit Sicherheitsaufgaben teil
- Ich möchte beim Partnering-Workshop in einer Kurzpräsentation (max. 3 min) meine Projektidee oder mein Unternehmen/Institut vorstellen. Ich stimme zu, dass meine Präsentation den Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.
- Ich möchte meine Projektidee oder mein Unternehmen/Institut mit einem Poster vorstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung bzw. die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung in der VDI Technologiezentrum GmbH für die Berichterstattung in Newslettern und im Internet nutzen wird. Mit dem Stellen des Registrierungsantrages erklärt sich der Antragsteller mit dieser Nutzung einverstanden.